**Satzung
über die Gewährung einer Entschädigung für die ehrenamtlichen
Schiedspersonen der Gemeinde Kleinmachnow**

Auf der Grundlage des §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Neufassung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, Nr. 19, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. I/18, Nr. 37, s. 4) in Verbindung mit §§ 1 und 12 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden (Schiedsstellengesetz – SchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2000 (GVBl. I/00, [Nr. 13], S. 158, ber. GVBl. I/01 [Nr. 03], S. 38), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. März 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 4]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Kleinmachnow am folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Schiedspersonen (Schiedsperson und stellvertretende Schiedsperson) der Schiedsstelle der Gemeinde Kleinmachnow erhalten auf der Grundlage dieser Satzung eine Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

§ 2 Aufwandsentschädigung

1. Die ehrenamtliche Schiedsperson erhält für ihre Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 €.
2. Die stellvertretende ehrenamtliche Schiedsperson erhält für ihre Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 €.
3. Mit der monatlichen Aufwandsentschädigung sind alle die mit diesem Amt verbundenen persönlichen Aufwendungen, z. B. Telefon- und Internetkosten, Schreib- und Büromaterial abgegolten.
4. Fortbildungsveranstaltungen und die damit verbundenen Fahrtkosten der Schiedspersonen sind in der Aufwandspauschale nicht enthalten. Für genehmigte Dienstreisen außerhalb des Gemeindegebietes werden Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz gewährt. Der Beitrag für den Bund deutscher Schiedsmänner (BDS), die Kosten für die Benutzung des elektronischen Formularservers und die Fachzeitschrift „Schiedsamtzeitung“ werden von der Gemeinde Kleinmachnow übernommen.

§ 3 Zahlungsbestimmungen

Die zu gewährende Aufwandsentschädigung wird halbjährlich nachträglich ausgezahlt. Die Erstattung von Reisekosten erfolgt jeweils nach Antragstellung.

Der Anspruch auf die Gewährung der Aufwandsentschädigung beginnt mit dem Monat der Berufung und der Verpflichtung durch das zuständige Amtsgericht und endet mit dem Monat der Beendigung der Tätigkeit als Schiedsperson. Die Aufwandsentschädigung wird dabei unabhängig vom Tag des Beginns und des Endes der Tätigkeit jeweils für den ganzen Kalendermonat gewährt.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.

Kleinmachnow, den

M. Grubert
Bürgermeister